



Änderungen zum Thema Integrationsquote und Leistungsbezug von Frauen im SGB II



Was ist NEU?

- BMAS: Schwerpunkte in der SGB II-Steuerung 2022
 - Gleichstellung von Frauen und Männern erreichen
 - Bedeutungsgewinn durch Corona-Pandemie



- „[...] Bund und Länder [haben sich] darauf verständigt, weiterhin einen besonderen Schwerpunkt auf die *gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Förder- und Integrationsmaßnahmen zu legen. Das Augenmerk richtet sich vor allem auf eine Verbesserung der Aktivierung von Frauen sowie die spezifischen Integrationsquoten von Frauen und Männern in Partner-Bedarfsgemeinschaften, Alleinerziehenden sowie Frauen mit Fluchthintergrund. [...]*“ (aus Anschreiben BMAS mit Anlage vom 16.08.2021)

Was ist NEU?

- Schreiben von Staatssekretärin Leonie Gebers, BMAS, und Daniel Terzenbach, Mitglied Vorstand BA; 06.09.2021:
 - Tendenz zu althergebrachten Rollenmustern
 - Pandemie erschwert die Situation von Frauen (selbständige, Minijobberinnen, mit Fluchterfahrung)
 - Ziel: 2020 lag im SGB II die Integrationsquote der Frauen rund 10 Prozentpunkte niedriger als die der Männer
 - Beitrag zu einer chancengerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft
- in 2023 folgt geschlechtsspezifische Planung des Bestands der Langzeitleistungsbeziehenden

Vorteile

- geschlechtsspezifische Prognosewerte für dezentrale Planungen
- Integrationsquote von Frauen und Männer werden getrennt geplant
- regionale operative Strategien entwickeln
- Neues erproben
- voneinander Lernen
- positive Effekte für die Arbeits- und Fachkräftesicherung
- soziale Absicherung von Frauen

(Ziel-)Planung

				2021					
	Männer			Frauen			Gesamt		
	ELB	Integra.	IQ	ELB	Integra.	IQ	ELB	Integra.	IQ
Gesamt	11.444	3.618	31,6	11.669	1.841	15,8	23.112	5.459	23,6
U25	2.026	854	42,2	2.000	480	24,0	4.026	1.334	33,1
Ü24	9.478	2.619	27,6	9.730	1.281	13,2	19.208	3.900	20,3

2022:
Steigerung
der Quote
um 5%

2022:
Steigerung
der Quote
um 10%

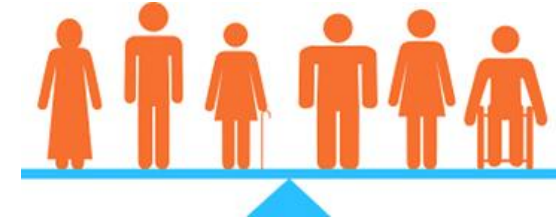
Unsere Chance: Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt

Ziel:

- Steigerung der Erwerbstätigkeit von Frauen
- Sicherung des Fachkräftebedarfs

Was hilft:

- Rahmenbedingungen gestalten (z.B. Teilzeit, hybrid, flexibel)
- Unterstützung bei der Sicherung der Kinderbetreuung/Pflege von Angehörigen
- Digitalisierung geschlechtsspezifisch angehen
- homogene Gruppen bei frauenuntypischen Berufsfeldern
- im Coaching tradierte Rollenbilder in den Familien aufweichen
- Vereinbarkeit Familie und Beruf bei der Akquise von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen thematisieren
- *zusätzliche Fördermittel für die Zielgruppe der Frau mit Migrationsgeschichte*





Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine (u.a. durch den Integration Point) ab 01.06.2022

Integration ukrainischer Geflüchteter

Ziel:

- Schnelle Hilfe und Unterstützung durch das Jobcenter Kreis Unna
- Finanzielle Absicherung der Personen

Voraussetzungen:

- seit 09.05.2022 (für den 01.06.2022) können Ukrainer*innen einen Antrag auf SGB II-Leistungen stellen
 - Erkennungsdienstliche Behandlung oder Speicherung der Daten nach § 3 Abs. 1 des AZRG (Gesetz über das Ausländerzentralregister) (letzteres nur bei Einreise zwischen dem 24.02.22 und dem 31.05.22)
 - Aufenthaltserlaubnis gem. § 24 Abs. 1 AufenthG *erteilt, beantragt* oder Fiktionsbescheinigung gem. § 81 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 oder Abs. 4 AufenthG *ausgestellt*
 - *Übergangszeit bis 31.10.2022: Anerkennung Ersatzbescheinigungen gem. § 24 AufenthG (Ausstellung bis 31.05.2022)*
- *Hinweis:* Unbegleitete ukrainische Kinder unter 15 Jahren fallen in die Zuständigkeit der Sozialämter

Anzahl neu geflüchteter Menschen

Verteilstatistik FlüAG - Stand 20.05.2022

Meldungen der Kommunen von Personen nach § 24 AufenthG bis zum 20.05.2022

	13.05.2022	20.05.2022	Veränderung	
			abs.	in %
Bergkamen	128	126	-2	-1,6
Bönen	208	217	9	4,3
Fröndenberg	150	156	6	4,0
Holzwickede	78	74	-4	-5,1
Kamen	298	325	27	9,1
Lünen	603	656	53	8,8
Schwerte	228	232	4	1,8
Selm	287	288	1	0,3
Unna	443	449	6	1,4
Werne	215	218	3	1,4
Kreis Unna	2.638	2.741	103	3,9
NRW	147.451	150.393	2.942	2,0
Anteil Kr. Unna	1,85	1,82	3,50	

VerBIS (Stand 24.05.2022):
142 Ukrainer*innen (ELB) in Kamen
(kreisweit: 989)



Integration ukrainischer Geflüchteter

Was hilft bei sozialer Teilhabe und Integration:

- Kindergeld beantragen
- vernetztes Arbeiten mit anderen Netzwerkpartner*innen (z.B. Kommunales Integrationsmanagement, Kommunen, Ausländerbehörde, Migrantenselbstorganisationen)
- Sprachkurse (mit Kinderbetreuung)
- Kinderbetreuung sicherstellen (Achtung: Schulpflicht!)
- Sammlung verschiedener (kommunalen) Angebote u.a. über das Netzwerk Frau und Beruf
- *zusätzliche (ESF-)Fördermittel für die Zielgruppe Menschen mit Migrationsgeschichte akquirieren*

→ Was ist Ziel der Geflüchteten?



Rücksprache

Tina Riedel

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Jobcenter Kreis Unna

Bahnhofstr. 63

59423 Unna

☎ 02303/2538-1060

✉ Tina.Riedel@jobcenter-ge.de